

Wenn Männer und Frauen gemeinsam singen

Premiere: Der Männergesangsverein Liederquell Mindelaltheim und der Landfrauenchor des Landkreises stehen erstmals gemeinsam auf der Bühne. Das Programm ist breit gefächert.

Von Martin Gah

Mindelaltheim Ende Oktober kommt im Dorfzentrum Mindelaltheim eine Premiere auf die Bühne: das erste Doppelkonzert des Männergesangsvereins Liederquell Mindelaltheim und des Landfrauenchors des Landkreises Günzburg. Die Idee, gemeinsam zu singen, entstand dadurch, dass die beiden Gruppen denselben Dirigenten haben. Armin Schwab aus Jettingen hebt seit 2023 den Taktstock bei den Landfrauen, seit 2024 auch beim Männerchor. Auf die Zuhörer wartet ein buntes Programm mit vielen Musikrichtungen.

Im letzten Jahr kam Waltraud Bader, die Vorsitzende des Landfrauenchors, mit einem Anliegen auf den Dirigenten zu. Die Landfrauen hatten in den letzten Jahren viele Auftritte mit geistlichen Liedern, aber das weltliche Repertoire war etwas zu kurz gekommen. Daraufhin entwickelte Schwab die Idee eines gemeinsamen Konzerts. Dabei werden der Männerchor und der Landfrauenchor sowohl eigene Lieder als auch Stücke für ge-

mischten Chor zum Vortrag bringen. Unter ein bestimmtes Motto wollten sie das Konzert nicht stellen. Sie wählten einfach nur Stücke aus, die ihnen gefallen – mit dem sehr offen gehaltenen Wahlspruch „Lieder, die von Herzen kommen“. Zum Programm gehören deutschsprachige, englische und brasilianische Volksweisen, aber auch Filmmusik, Schlager und Country.

Die Sängerinnen und Sänger waren sofort begeistert von der

Idee eines gemeinsamen Konzerts, obwohl sie sich bisher noch nicht begegnet sind. Denn die beiden Chöre proben im Moment noch getrennt. Zwei gemeinsame Proben in Burtenbach und Mindelaltheim folgen noch. Aber die beiden Vorsitzenden Waltraud Bader und Peter Wagner seien bei den Planungen schon Freunde geworden. Die Stimmung bei den Proben sei gut. „Armin Schwab ist sehr streng, aber die Sängerinnen wol-

len das auch so“, sagt Waltraud Bader. Die Proben begannen im Frühjahr dieses Jahres.

Die beiden Chöre haben eine lange Tradition: Den Männergesangsverein Liederquell Mindelaltheim gibt es schon seit 61 Jahren, der Landfrauenchor feiert im nächsten Jahr sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Aber natürlich würden sich beide Chöre sehr über neue Mitglieder freuen. In früheren Jahren hatten die Männer

Auftritte in den verschiedensten Regionen Deutschlands, die immer mit einer Chorfreizeit verbunden waren. Der Vorsitzende Peter Wagner erinnert sich aber auch gerne an das diesjährige Kreischorkonzert in Wetttenhausen, bei dem sie Jubel, Bravo- und Zugaberufe ernteten. Außerdem sagt Wagner, er sei stolz darauf, dass sie einer der beiden letzten reinen Männerchöre im Kreis Günzburg seien.

Waltraud Bader, die Vorsitzende des Landfrauenchors, erinnert sich an schöne Auftritte beim Kultursommer, den Landfrauentagen und bei Erntedankgottesdiensten. Außerdem sind die Sängerinnen einmal im Jahr in dem Wallfahrtsort Maria Vesperbild zu hören. In beiden Chören herrsche ein sehr freundschaftliches Miteinander unter den Mitgliedern, so die Vorsitzenden. „Singen ist Balsam für die Seele, das habe ich in schwierigen Zeiten erlebt“, sagt Bader.

Das Doppelkonzert geht am Sonntag, 26. Oktober, um 15 Uhr im Dorfzentrum in Mindelaltheim über die Bühne. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Der Landfrauenchor Günzburg bei einem Konzert in der Kapelle des Altenheims Burgau im März 2023 mit dem damaligen Dirigenten Andreas Altstetter. Im Oktober 2025 geben die Sängerinnen zum ersten Mal ein gemeinsames Konzert mit dem Männergesangsverein Mindelaltheim unter der gemeinsamen Leitung von Armin Schwab. Foto: Martin Gah (Archivbild)